

Deputat in Probezeit reduzieren?

Beitrag von „bibafa“ vom 26. März 2009 17:03

Hi,

ich habe folgendes Problem. Vielleicht hat jemand ähnliche Erfahrungen und kann mir weiterhelfen.

Ich bin seit diesem Schuljahr mit vollem Deputat Klassenlehrerin. Leider stoße ich ab der 5 Schulwoche jedes Schulblocks völlig an meine Belastungsgrenze und werde krank. Habe mir jetzt überlegt, dass das für mich und meine Gesundheit, aber auch für die Kollegen und meine Schüler eine echte Zumutung ist, wenn soviel Unterricht vertreten werden muss oder ausfällt.

Ich weiß mir gerade auch nicht anders zu helfen als für mich zurückzufahren auf weniger Stunden und somit auch weniger Belastung.

Hat jemand Erfahrung, ob das in der Probezeit überhaupt möglich ist (läuft nächstes Frühjahr ab) und wie man es am geschicktesten anstellt es der Schulleitung mitzuteilen. Wegen Krankheit und Belastung klingt nämlich alles andere als gut!

Ich danke euch.

P.S. Braucht man dann eventuell auch ein Attest oder kann man einfach so reduzieren?

VLG bibafa

Beitrag von „Jinny44“ vom 26. März 2009 17:35

Hallo,

ich komme aus NRW, aber ich kann mir vorstellen, dass die Regelungen zur Stundenreduzierung gleich sind.

Bei uns reiche ich bis zum 01. Februar den Antrag auf Stundenreduzierung für das kommende Schuljahr ein. Da geht ganz einfach. Es gibt einen Vordruck, auf dem ich die gewünschte Stundenzahl eintrage (mindestens aber die halbe Zeit einer Vollzeitstelle), Dann stehen dort auch schon Gründe (z.B. familienpolitisch etc). Ich habe keine Familie, aber es gibt noch einen zweiten Punkt, den eigentlich jeder ankreuzen kann, was nur nicht mehr genau wie der heißt (arbeitsmarktpolitisch?). Den Vordruck gebe ich bei der Sekretärin ab und gut ist's.

Bei mir hat noch nie jemand nachgefragt, warum ich reduziere. Fast das halbe Kollegium hat keine echte Vollzeit. Kritisch wird es nur, wenn man z.B. zwei dringend benötigte Mangelfächer

hat, dann kann dein Chef der Reduzierung widersprechen, meine ich.

Ich habe von Anfang an reduziert (gleich beim ersten Vertrag) und es war also auch in der Probezeit kein Problem.

Viele Schulleiter empfehlen dies sogar am Anfang, da der Sprung vpm Ref auf 25,5 Stunden doch recht gewaltig ist (erst recht mit Klassenleitung).

Also keine Hemmungen, wenn du reduzieren möchtest!

Viele Grüße, jinny44

Beitrag von „bibafa“ vom 26. März 2009 17:43

Das klingt ganz gut. Allerdings ist Januar schon lange vorbei. Meinst du man kann das auch jetzt noch einreichen?

Gruß

Beitrag von „Jinny44“ vom 26. März 2009 18:14

Hallo,

du könntest zunächst mal Kollegen oder im Sekretariat fragen, welche Fristen bei euch gelten, vielleicht ist das in BaWü anders als in NRW. Ansonsten müsstest du wohl mit deinem Schulleiter/in sprechen. Die Stundenpläne werden zumeist in den Sommerferien gemacht. Vielleicht kannst du nachträglich inoffiziell wenigstens die eine oder andere Stunde loswerden. Man bekommt ja innerhalb des Bandbreitenmodells häufig sowieso nicht ganz genau die beantragte Stundenzahl, sondern auch schon mal 2-3 Stunden mehr oder weniger. Vielleicht müssen andere Kollegen sowieso noch Stunden nacharbeiten und können Kurse übernehmen. Du wusstest ja anscheinend überhaupt nicht, wie die Stundenreduzierung funktioniert. Das würde ich an deiner Stelle auch sagen und freundlich darum bitten, dir vielleicht im kommenden Schuljahr doch noch etwas Entlastung zu verschaffen. Ein Anrecht hast du aufgrund der versäumten Frist aber vermutlich nicht mehr.

Ich habe ein Sabbatjahr beantragt. Meine Sachbearbeiterin bei der Bezirksregierung hat daraufhin sogar noch in der Schule angerufen und gefragt, ob ich die beantragte Stundenzahl so lassen möchte. Ich konnte sie dann sogar Anfang März noch mal ändern. Da muss ich diese Mitarbeiterin bei der Bez.-Reg. wirklich loben- Extra nachgefragt und dann flexibel auf

Änderungswünsche eingegangen! Vermutlich habe ich auch etwas Glück mit meiner Sachbearbeiterin!

Viel Erfolg, jinny44

Beitrag von „bibafa“ vom 26. März 2009 18:53

Danke Dir.

Dann werde ich morgen mal zu Schulleitung gehen und nachfragen!

Beitrag von „lolle“ vom 27. März 2009 20:42

Für BaWü ist die Frist für stellenwirksame Änderungen im Januar schon abgelaufen. Keine Ahnung, ob man da jetzt noch was machen kann.

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 28. März 2009 14:11

Hallo bibafa,

ich hatte bei der Einstellung leider verpennt, mich auf Teilzeit, d.h. Stundenreduzierung zu melden, und begann mit 25,5 Stunden nebst Klassenleitung. Da stand ich ebenfalls so auf dem Zahnfleisch, wie Du. Ich habe dann zum nächstmöglichen Termin meine Teilzeitantrag ausgesefüllt und zunächst um 3 Stunden reduziert. Nach 2 Jahren dann noch einmal um 2,5, so dass es seit 2 Jahren 20 Stunde die Woche sind (18 + 2 unbezahlte fürs Arbeitszeitkonto). Kurzum, in der Probezeit sollte das kein Problem sein. Ich würde es aber mit dem Schulleiter absprechen, da dieser die Versorgung planen muss. Unsere Ex-Referendare haben fast alle reduziert ihre erste "richtige" Stelle angetreten. Leider meint unsere niedersächsische Kultusministerin ja nun, dass wie, die wir "nur so aus Spaß" reduzieren, wieder volle Stelle machen sollen. *groll!*

Also, sprech mit dem Schulleiter. Wenn Du krank wirst vom Stress nützt es keinem was.

Grüße vom
Raket-O-Katz